3.Staffel: Wir und die Anderen

1. November- 10. Dezember

Ausstellung: „Asyl ist Menschenrecht“

Die Veranstaltungen vom 1. bis 3. November finden in der Henkelhalle Vöhl (Schlossstraße) statt, alle weiteren Veranstaltungen in der ehemaligen Synagoge (Mittelgasse 9)

Fr 1. Nov., 18 Uhr
Eröffnung der von Pro Asyl gestalteten Ausstellung „Menschen und Rechte sind unteilbar“

NN: Einführung in die Ausstellung

20.00 Uhr
„Migrantig“: Konzert mit Andrea Pancur, Hansjörg Gehring und Ian Chapman (Karten: 15 Euro)

Sa 2. Nov., 14-19 Uhr
Ab 12 Uhr Ausstellung geöffnet
„Markt der Möglichkeiten“, mit Thementischen, Mitmachangeboten, Diskussionsveranstaltung mit Moderation, Musik, Kurzfilme, Lesungen
„Offene Bühne“: Migranten machen Musik

Facetten des Rassismus

So 3. Nov., 14-18 Uhr
Ab 12 Uhr Ausstellung geöffnet
Migranten berichten:
Warum habe ich meine Heimat verlassen? Wie verlief die Flucht? Wie begegneten mir die Behörden und die Menschen am Zielort? Was ist (bisher) aus mir geworden?

Sa 9. Nov., 19.30 / 20 Uhr
Gedenken zur Pogromnacht in der Martinskirche und Synagoge
Andacht mit Pfarrer Jan-Friedrich Eisenberg in der Martinskirche
Gedenkfeier in der Synagoge
Gedenkrede: Bürgermeister Matthias Stappert
Kaddisch auf Hebräisch und Deutsch
Entzünden von 72 Kerzen für die Opfer des Holocaust

So 17. Nov., 14-17 Uhr
Offene Synagoge: Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

Do 21. Nov., 19 Uhr
Jana Bonn, Weimar: "Antisemitismus - Struktur und aktuelle Ausformungen", Vortrag

So 1. Dez., 15 Uhr
Eva-Kathrein Hack: „‘Mischlingskinder' im Nachkriegs-Asel - Das Albert-Schweitzer-Kinderheim des Ehepaars Dilloo“, Vortrag

Facetten des Rassismus

So 8. Dez., 14-17 Uhr
Offene Synagoge: Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

Di 10. Dez., 19 Uhr (Internationaler Tag der Menschenrechte):
„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“, ein multimedialer Abend zu Stéphane Hessel – Buchenwald-Überlebender und diplomatischer Kämpfer für Menschenrechte, gestaltet von den Arolsen Archives

Herbst-Konzerte in der Vöhler Synagoge außerhalb der Veranstaltungsreihe:

Sa 7. Sept., 19 Uhr
Moi et les Autres „Départ“ (Karten: 18/16/14 Euro)

So 10. Nov., 18 Uhr
Quadro Nuevo „Flying Carpet“ (Karten 32/28/26 Euro)

Sa 7. Dez., 19 Uhr
Paul Hoorn und Freunde „Weihnachtskonzert“ (Karten: 18/16/14 Euro)

Facetten des Rassismus

Für diese Konzerte und für das Konzert am 1. November gilt:

Konzert-Karten kosten bei Vorbestellung die genannten Preise, an der Abendkasse + 2 €. Sie können jederzeit für alle Veranstaltungen reservieren. Ihre Kartenbestellung richten sie bitte an Frau Anna Evers unter info@synagoge-voehl.de oder 05635-1022. Wir bitten um Vorab-Überweisung an: Förderkreis Synagoge in Vöhl e.V.; Sparkasse Waldeck-Frankenberg; IBAN: DE48523500050007051501; Überweisungszweck: Konzert mit ... am ... Die Karten liegen dann an der Abendkasse für Sie bereit. Falls Sie nicht vorab überweisen, zahlen Sie den Abendkassenpreis.

So finden Sie uns

sprenger druck

FACETTEN

DES RASSISMUS

Eine Veranstaltungsreihe des Förderkreises Synagoge in Vöhl e.V.

1.September bis 10. Dezember

Info: www.synagoge-voehl.de

Facetten des Rassismus

Eine Veranstaltungsreihe des Förderkreises Synagoge in Vöhl e.V.,

mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg, der Nationalparkgemeinde Vöhl, dem Netzwerk für Toleranz, den Arolsen Archives (fr. International Tracing Service), der Volkshochschule Waldeck-Frankenberg und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

Facetten des Rassismus

1. September bis 10. Dezember

Hinweis 1: Die Ausstellungen der Reihe können vor und nach den hier aufgeführten Veranstaltungen oder nach Vereinbarung über karl-heinz.stadtler@t-online.de besucht werden.

Hinweis 2: An allen Veranstaltungstagen steht ein Büchertisch der Thalia-Buchhandlung Korbach zur Verfügung.

1.Staffel: Vernichtung und Auslese

1. September - 5. Oktober

Ausstellung: „Ihr Tod reißt nicht die geringste Lücke…"

So 1. Sept., 10 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
„Ihr Tod reißt nicht die geringste Lücke…"
Dr. Wilhelm Völcker-Janssen: Zur Entstehung der Ausstellung
Dr. Georg Lilienthal: „Krankenmord im Nationalsozialismus.", Einführung
Unter Mitwirkung der Theatergruppe des Lebenshilfe-Werks Waldeck-Frankenberg e.V. unter Leitung von Sonja Schmitt-Zenker

Facetten des Rassismus

Sa 7. Sept., 17 Uhr
Eröffnung der Ausstellungen
„**Bäume, Schienen, Zäune. Ein Versuch, das Gesehene auf dem Gelände der Gedenkstätte Buchenwald mit künstlerischen Mitteln zu verarbeiten"** vom Lebenshilfe-Werk Weimar-Apolda unter der Leitung von Martina Heller und

„Die Gedenkstätte in der früheren Tötungsanstalt Hadamar" von Dr. Wolfgang Werner

So 8. Sept.: 14-17 Uhr
Offene Synagoge
Führung durch die 3 Ausstellungen

Di 10. Sept., 19 Uhr
Dienstagskino: Ein auf Tatsachen basierender Spielfilm über Ernst Lossa, der – weil er als unerziehbar gilt – totgespritzt wird

Do 12. Sept., 19 Uhr
Autorenlesung Robert Domes: „Nebel im August" in Kooperation mit der Alten Landesschule und der Thalia-Buchhandlung in Korbach

Facetten des Rassismus

Do 19. Sept., 19 Uhr
Dr. Georg Lilienthal: „Lebensborn-Kinder. Die letzten Opfer der SS. Ungeliebt, verleugnet, nicht anerkannt", Vortrag

Gespräch mit Adolf Kopp, einem Mann, der seine Eltern nicht kennt

Do 26. Sept., 19 Uhr
Katharina Oehl: „Auf der Suche nach der eigenen Identität: Die gewaltsame Eindeutschung polnisch-deutscher Kinder", Vortrag

2. Staffel: Rassismus und Völkermord

6. – 31. Oktober

Ausstellung: „Zeichnungen von Enric Rabasseda über Faschismus, Krieg und die Hintergründe"

Ausstellung: „Ehemaliges Firmengelände J.A. Topf & Söhne Erfurt - eine photographische Dokumentation"

So 6. Okt., 10 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
Dr. Hartmut Wecker: Einführung in die Ausstellung zu Rabasseda

Alexis Werner: Einführung in die Ausstellung über Topf & Söhne

Facetten des Rassismus

Mo 7. Okt.,19 Uhr
Rebekka Schubert: Menschheitsverbrechen und Berufsalltag. J. A. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz, Vortrag

So 13. Okt., 14-17 Uhr
Offene Synagoge: Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

Do 17. Okt., 19 Uhr
Dr. Udo Engbring-Romang: „Die Macht der Vorurteile. Die Diskriminierung und Verfolgung von Sinti und Roma im 20. Jahrhundert", Vortrag (in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule des Landkreises Waldeck-Frankenberg)

So 20. Okt., 19 Uhr
Karl-Heinz Stadtler: „Belzec, Sobibor, Treblinka – die vergessenen Mordlager im Holocaust. Ein Reisebericht"

Do 24. Okt., 19 Uhr
Dr. Christoph Franke: „Medizinische Experimente zur Erprobung von Seren und Impfstoffen. Die Rolle der Behringwerke bei Menschenversuchen im Konzentrationslager Buchenwald", Vortrag